

## **Beantwortung**

### **der Anfragen von Herrn Rathcke aus dem HA am 25.2.2014 und Herrn Krause von 5.3.2014 für den Hauptausschuss am 11.3.2014**

#### **Anfrage von Bürgerschaftsmitglied Thomas Rathcke**

##### **Anfrage:**

Wie ist der Stand der Feierlichkeiten anlässlich des 25jährigen Jubiläums des Mauerfalls?

#### **Anfrage von Bürgerschaftsmitglied Volker Krause**

##### **Anfrage:**

Aus welchem Haushaltstitel werden die 6.000 EUR entnommen, die für die Feierlichkeiten zum Mauerfall in Schlagsdorf bereit gestellt werden?

### **Vermerk**

#### **Stand Feierlichkeiten 25 Jahre Deutsch-deutsche Grenzöffnung und Finanzierung der Feierlichkeiten zum Mauerfall**

Auf der Basis eines Antrages (der Grünen) im Kulturausschuss vom 11.11.2013, die Grenzöffnung kreis- bzw. länderübergreifend zu begehen, hat das Kulturbüro Lübeck Kontakt zum Kieler Landtag, zum Kreis NWM und zum Kreis Herzogtum Lauenburg aufgenommen, um in Erfahrung zu bringen, ob Aktivitäten anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Deutsch-deutschen Grenzöffnung geplant werden, und ob diese gemeinschaftlich durchgeführt werden können.

Die Kreise hatten sich ebenso wie der Lübecker Kulturausschuss gegen den Antrag der Grünen (Finanzierung einer landesübergreifenden Veranstaltungsreihe „Hüben wie Drüben“) ausgesprochen; die Kreise Herzogtum Lauenburg und NWM sowie der Kieler Landtag hatten rückgemeldet, dass Interesse an einer gemeinsamen, zentralen Veranstaltung besteht.

Zur Planung einer gemeinsamen Veranstaltung haben mittlerweile zwei Termine (am 14.01. und am 24.02.2014) im Kulturbüro Lübeck stattgefunden. Daran teilgenommen haben je ein Vertreter aus dem Herzogtum Lauenburg (Ratzeburg, Karsten Steffen, Pressearbeit Kreisverwaltung, Leitung Büro Kreispräsident) und Nordwestmecklenburg (Wismar, Christian Albeck, Kreistagspräsident, und Grevesmühlen, Klaus-J. Ramisch, Fachdienst Bildung und Kultur). An dem zweiten Termin hat ebenfalls der Leiter des Büros des Landrates Landkreis Ludwigslust-Parchim, Andreas Scharfschwerdt, teilgenommen. Als Ort für eine gemeinsame Veranstaltung am 9.11.2014 wurde bei diesen Treffen Schlagsdorf wegen seiner Lage in der Mitte ins Auge gefasst. Bei einem Ortstermin in Schlagsdorf am 12.03.2014, an dem auch zwei Mitarbeiter des Kieler Landtages teilnehmen werden, sollen vor Ort die technischen Details weiter besprochen werden.

Das Grenzmuseum Schlutup ist an den vorbereitenden Gesprächen zur Planung einer Veranstaltung am 9.11.2014 nicht direkt beteiligt gewesen. Die Vereinsvorsitzende des Grenz museums, Frau Ingrid Schatz, ist jedoch im Rahmen der Gespräche zur Planung eines museumspädagogischen Projektes anlässlich des Jubiläumsjahres (am 28.01. und am 25.02.2014) über die laufenden Planungen für eine Veranstaltung in Schlagsdorf informiert worden.

Das Kulturbüro Lübeck koordiniert ein Angebot für Schulklassen ab Klasse 10 aus Lübeck, Schönberg, Lüdersdorf und Schlagsdorf. Von September bis November sollen die Schulen auf einer Bustour im Rahmen eines Tagesausfluges die Grenzmuseen Schlutup und Schlagsdorf sowie das Bundespolizeimuseum kennenlernen und erkunden können. Dieses Kooperationsprojekt wird seit Januar gemeinsam mit Vertretern der drei Museen geplant.

Die Kosten für die Feierlichkeiten zum 9. November und für den Tagesausflug zu den Grenzdokumentationsstätten werden aus dem Produkt 281001 – Kulturangebote (Bereich 4.041.4) bezahlt. Die genauen Kosten für die Feierlichkeiten werden noch ermittelt.